



Bühneveteranen: „TYM & Co“ singen seit 38 Jahren. RoLit - photos&more

Charity-Event half Grazer Familien

Vergangenen Freitag fand im Wohnpark Gösting ein Charity-Event von „TYM & Co“ statt, bei dem der Reinerlös von 3.800 Euro für zwei bedürftige Familien aus Graz eingenommen wurde. Das Gesangs-, Bass- und Gitarrenquartett, bestehend aus Martin Schober, Jörg Gritsch, Christoph Kotter und Edgar Buitemeyer, sorgte für gute Stimmung mit Hits von Neil Young, Beatles bis zu Snow Patrol. In der Konzertpause wurde ein Bild vom Wiener Kunstfotografen RoLit für 500 Euro versteigert und somit eine weitere Einnahmequelle für den guten Zweck erschlossen.

Fläwi 4.0: Zu wenig

Der neue Flächenwidmungsplan bringt Spannungsfelder zwischen Wohnpolitik und Wirtschaft.

Graz legt zu – und zwar an Einwohnern und Wohnräumen. Wie dem Bericht auf Seite 8/9 zu entnehmen ist, verfügt die Landeshauptstadt aktuell über 181.361 Wohnungen, ein Zuwachs im Vergleich zu 2016. Der Flächenwidmungsplan 4.0, der morgen im Gemeinderat beschlossen werden soll, wird Neuerungen im Wohnsektor bringen. Doch geht das auf Kosten von Gewerbefläche? Die WOCHE hat bei Stadt und Wirtschaftskammer (WK) nachgefragt.

Wirtschaft vs. Wohnen

Alle zehn Jahre wird der Flächenwidmungsplan im Schnitt geändert, der vorgibt, welche Fläche Gewerbegebiet, Wohngebiet,

Kerngebiet, Industriegebiet etc. ist. „Die Stadt Graz wächst um rund 5.000 Bewohner jährlich, die irgendwo wohnen müssen, aber sie brauchen auch Arbeitsplätze. Generell ist das Problem, dass die Gewerbegebiete prozentuell weniger werden. Umgekehrt passiert es regelmäßig, dass Gewerbegebiete in Wohngebiete umgewidmet werden“, sagt WK-Regionalstellenleiter Viktor Larissegger.

Infos nicht zugeschickt

Für Umwidmungen im Fläwi 4.0, die Sinn für eine längerfristige Stadtentwicklung machen, hat Larissegger Verständnis. „Aber die Änderungen im Fläwi zeigen die Tendenz, wo sich die Stadt hinentwickeln will. Vieles ist Richtung Wohngebiet ausgerichtet. Die Frage ist, investiere ich als Unternehmer dann noch weiter?“

Vor allem bemängelt Larissegger, dass es keine Informationspflicht seitens der Stadt an betroffene

Privatpersonen, Grundstücksbesitzer, Unternehmer über Umwidmungen gebe. „Es kann passieren, dass eine Gewerbefläche auf einmal verändert wird und eine andere Widmung erhält. Wenn man sich nicht selbst oder über die Medien gut informiert, kann es ablaufen, ohne dass man es mitbekommt. Es herrscht Holschuld.“ Es hätte zwar Infoveranstaltungen in den Bezirken gegeben, aber zugeschickt bekämen die Betroffenen selbst keine Informationen.

Beispiel Messendorf

„Umwidmung heißt nicht, dass jemand nicht mehr tätig sein darf, aber bei künftig geplantem Ausbau oder Umbau des Unternehmens wird es problemhaft“, meint Larissegger.

Er verweist auf ein Beispiel in Messendorf, wo es eine schmale Wohnzeile mit einem schmalen Gewerbegebiet gibt. „Dort sind sehr viele Transportbetriebe an-



ELIAS. Die Heizung.

Ihre Heizung der Zukunft!

Neue Maßstäbe in Bezug auf Kosten und Wirtschaftlichkeit!

Erfindergeist und ausgereifte Techniken aus Österreich werden weltweit geschätzt.

Eine dieser weltweiten Erfolgsgeschichten ist ELIAS. Die Heizung. Eine normale Infrarotheizung herzustellen war den Ingenieuren von Elias nicht gut genug und so entstand die ELIAS **InfrarotPLUS** Heizung.

Gebaut mit einem technischen Verfahren wie es sonst niemand kann, wird bei ELIAS mit wenig Energie ein optimales Heiz-Ergebnis ermöglicht.

**IHR
ELIAS
HÄNDLER
BERÄT
SIE
GERNE!**

PV-STORE.at
**MECHATRONIK
& MORE PIRKER**
Photovoltaik & Infrarotheizung

MECHATRONIK & MORE- PIRKER
Niederwölz Nr. 169
8831 Niederwölz

0650 - 263 41 91
office@pv-store.at
www.pv-store.at



eco
electric
Elektro - Installationen • LED • EIB-Haustechnik

ECO Electric
Münzgrabenstraße 242
8010 Graz

Herr Manfred Grienschgl
0316 474 880
0664 25 16 200
office@e-s-g.at
www.e-s-g.at

ELIAS - AUF WUNSCH BIS ZU 30 JAHRE GARANTIE!

Kostenfrei informieren: 0800 880 2121

www.eliasheizung.at

• **WARTUNGSFREI** • **SPARSAM**
• **100% ÖSTERREICHISCH**

Info für die Bürger

gesiedelt. Der Plan war, das umzuwidmen. Es wäre ein Wachstumspotenzial für die Firmen und eine Perspektive. Nun passiert dort aber nichts.“

„Raum für Unternehmen!“

Bernhard Inninger, Leiter des Stadtplanungsamtes, sieht ein Konfliktgebiet zwischen Wohnraum und Wirtschaft. „Natürlich brauchen wir beides, Wohnungen wie Arbeitsplätze. Die Wohngebiete nehmen im Fläwi 4.0 geringfügig zu, von 4.146 Hektar auf 4.272 Hektar, wobei es eine deutliche Verschiebung von ‚Reinem Wohngebiet‘ zu ‚Allgemeinem Wohngebiet‘ gibt“, so Inninger. „Industrie- und Gewerbeflächen bleiben annähernd konstant, Einkaufszentrenflächen nehmen deutlich ab.“

Trotzdem meint Viktor Larissegger: „Man muss den Unternehmen den Raum zum Wachsen lassen. Es ist zwar eine Herausfor-



Der Schloßberg bleibt stehen – sonst wird sich aber durch den neuen Flächenwidmungsplan vieles ändern in Graz.

Karl Maderbacher

derung mit dem wichtigen Thema Wohnraum und eine Überteu-erung von Wohnungen ist auch nicht im Sinne der Gesellschaft, aber die Wirtschaft braucht auch gewisse Spielräume. Und ich fin-

de, die Stadt Graz könnte betroffene Eigentümer zumindest über Änderungen durch den Flächenwidmungsplan benachrichtigen oder informieren.“

Verena Schaupp



Vertritt den Bezirk Gries ab sofort:
Gertrude Schloffer, KPÖ KPÖ

Gries hat eine KPÖ-Bezirksvorsteherin

Gerti Schloffer, so heißt die neue Bezirksvorsteherin in Gries. Erstmals hat die KPÖ im Bezirk diese Funktion inne. Schloffer wurde mit 9 von 17 Stimmen in den Posten gewählt. „Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit in der kommenden Periode“, sagt sie. In ihrer Rede als neue Bezirksvorsteherin dankte Gerti Schloffer für das Vertrauen der Grünen und der SPÖ-Fraktion, fand aber auch versöhnliche Worte gegenüber der ÖVP und der FPÖ. „Jenen, die mich nicht gewählt haben, möchte ich trotzdem die Hand reichen und uns allen eine gute Zusammenarbeit für die nächsten Jahre wünschen.“

Eine Marke von JELD-WEN

” OFFEN GESTANDEN...

... ist es nicht schön, wenn Türen uns staunen lassen?

Überraschendes Stilmittel, starker Beschützer, Tag-Verschönerer: Eine DANA ist nicht einfach „nur“ eine Tür. Weil wir Türen neu und weiter denken, nichts als gegeben nehmen und uns immer wieder aufs Neue fragen: Wie kann man eine Tür noch einzigartiger machen?

Entdecken Sie die Welt von DANA – jetzt im neuen Türenbuch!

Offen gestanden: DANA.at